



welt der wunder

MILC macht müde Filmemacher munter!

Welt der Wunder TV finanziert ersten Spielfilm in eigener Kryptowährung.

München den 13.08.2018 - Welt der Wunder TV (www.weltderwunder.de) gibt den ersten Spielfilm in Auftrag, der allein mit Hilfe der eigenen Kryptowährung MILC (Micro Licensing Coin) finanziert wird.

Kryptowährungen sind digitale Tauschmittel, die ein dezentrales Netzwerk nutzen – dadurch werden finanzielle Transaktionen sicherer. Ein absolutes Novum in der Filmindustrie und möglicherweise ein neuer Weg, kreative Leistungen junger und talentierter Filmemacher zu fördern.

Umgerechnet rund 1.000.000 EUR (ca. 208 Tsd. MILC-Token) wurden einem Kreativteam rund um den Filmemacher Holger Frick für die Entwicklung und Herstellung eines Independent Movies als Basisbudget zur Verfügung gestellt, der jetzt nach einer Idee von Welt der Wunder TV umgesetzt werden soll.

Die Handlung des Films ist noch geheim, wird aber nach Abschluss der Drehbuchphase etwa Ende 2018 veröffentlicht. Drehstart soll dann im Sommer 2019 sein.

„Es ist der erste deutsche Film, wenn nicht sogar einer der ersten weltweit, der mit Hilfe einer Kryptowährung angeschoben und finanziert wird“, sagt Hendrik Hey, Welt der Wunder TV-Chef und Erfinder der MILC-Plattform. **„Wir wollen zeigen, dass Kryptowährungen nicht nur reine Spekulationsobjekte sein müssen, sondern auch Kreativität fördern und Industrien einen neuen Schwung verleihen können.“**

Die Idee hinter dem MILC-Token ist, dass er sich als akzeptiertes Tauschmittel in der Medienindustrie positioniert. In diesem Fall erhalten die Filmschaffenden und auch alle an der Produktion beteiligten MILCs, also Token anstatt Geld.

Er dient als erste Kompensation ihrer Leistungen. Jeder kann später selbst entscheiden, ob er den Token behält und auf seinen zukünftigen Wert spekuliert, oder ihn auf einem Zweitmarkt in echtes Geld umtauscht.



welt der wunder

„Es ist toll, dass kreative Medienvertreter den Wert in unserem MILC-System für sich entdecken und ihn als budgetgleich akzeptieren“, sagt Hendrik Hey. „So können wichtige Entwicklungsschritte mit Hilfe dieser Kryptowährung angeschoben werden, ohne dass jemand das Gefühl hat, vollkommen umsonst zu arbeiten!“

In der späteren Weiterfinanzierung sollen auch andere Kryptowährungs-Inhaber, die Möglichkeit bekommen in den Film zu investieren. Hierfür soll ein Token basiertes Crowdfunding Modell entwickelt werden.

Auch für den zukünftigen Weltvertrieb wurde bereits erfolgreich ein Partner gefunden. Das Münchener Unternehmen Atlas International Film will das Projekt auf seinem Entstehungsweg unterstützen.

„Wir sehen dieses Filmprojekt als Initiative, neue Wege in der Filmherstellung zu suchen und dabei insbesondere die Talente zu unterstützen, die bislang wenig Zugang zur Finanzierung ihrer Ideen gefunden haben“, sagt Michel J. Vandewalle, Eigentümer der Atlas International Film. „Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert, den wir gerne mit unseren Möglichkeiten unterstützen!“

Schon jetzt sind weitere MILC-Projekte in Planung. Unter anderem zwei Dokumentationen und eine 26-teilige 3D animierte Kinderserie befinden sich bei potentiellen Partnern im Gespräch.

Die MILC-Plattform ist ein von Welt der Wunder entwickeltes Medien-Blockchain-Technologie-Projekt, das den zukünftigen Handel mit professionellem Kino-, TV, VOD- aber auch Online-Content mit Hilfe von innovativer Blockchain-Technologie zeitgemäß optimieren soll.

Hierbei wird es Käufern und Verkäufern unter anderem leicht gemacht, komplizierte Lizenz-Verträge einfach über die Blockchain zu schließen und sicher zu verwalten. Gleichzeitig bietet die Plattform auch den Service, kreatives Eigentum und Ideen mit Hilfe dieser Technologie zu schützen.



welt der wunder

Die Plattform wurde mit Hilfe der Schweizer Firma SwissTXT, eine Tochter des Schweizer öffentlich rechtlichen Fernsehens SRG entwickelt. Weiterer Partner ist das führende Telco Unternehmen Swisscom, sowie weltweit führende Blockchaintechnologie-Entwickler.

Die Plattform soll noch in diesem Jahr ihre Arbeit aufnehmen.

Pressekontakt:

ROCCHI PR

Phoebe Rocchi

Maximilianstr. 18

80539 München

T.: +49 89 2323 988-30

info@rocchi-pr.com